



# Nautischer Verein Lübeck e.V.

Engelsgrube 1-17, 23552 Lübeck, Tel. 0451-707 0749, Fax 0451-296 3493

E-Mail: [nvluebeck@t-online.de](mailto:nvluebeck@t-online.de), Homepage: [Nautischer-Verein-Luebeck.de](http://Nautischer-Verein-Luebeck.de)

Bürozeiten: Donnerstags 09.00 bis 13.00 Uhr

Nautischer Verein Lübeck, Engelsgrube 1-17, 23552 Lübeck

An den  
Verkehrsausschussvorsitzenden des Landes  
Schleswig-Holstein  
Herrn Abgeordneten Bernd Schröder  
Düsternbrooker Weg 70  
24171 Kiel

**Schleswig-Holsteinischer Landtag  
Umdruck 17/2440**

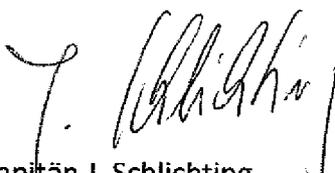
Montag, 16. Mai 2011

Betr.: Briefanlage - Schiffssicherheit im Fehmarn Belt

Sehr geehrter Herr Schröder,

in der Anlage erhalten Sie eine Kopie eines Briefes an Herrn Verkehrsminister Dr. P. Ramsauer über die Schiffssicherheit im Fehmarn Belt zu ihrer freundlichen Kenntnisnahme. In der Sache bitten wir höflich um Ihre Unterstützung.

Recht herzlichen Dank und mit freundlichen Grüßen

  
Kapitän J. Schlichting

Vors. Kapitän P. Kaminsky, Stellv. Kapitän E. Schulz, 1. Schriftführer. Kapitän J. Schlichting, 2. Schriftführer Dipl.Ing. P. Buck,  
Kassenführer E. Wedlg

Bankverbindung: Sparkasse zu Lübeck (BLZ 230 501 01) KtoNr. 1-036631

Arbeitsgemeinschaft Nautischer Vereine Lübecker Bucht  
Nautischer Verein Lübeck e.V., Engelsgrube 1-17, 23552 Lübeck

An das  
Bundesministerium für Verkehr, Bau  
und Stadtentwicklung  
Herrn Bundesminister Dr. P. Ramsauer  
Invalidenstraße 44  
10115 Berlin

Samstag, 7. Mai 2011

**Schiffssicherheit im Fehmarn Belt**

Sehr geehrter Herr Minister,

wir, die Arbeitsgemeinschaft Nautischer Vereine Lübecker Bucht (Nautischer Verein Kiel, Vogelflug, Neustadt, Lübeck, Wismar und Rostock) empfehlen den Aufbau und die Vorhaltung eines Verkehrssicherungssystems im Fehmarn Belt nach deutschem Sicherheitsstandard für die Bauphase der Festen Fehmarn Belt Querung und für den späteren Betrieb.

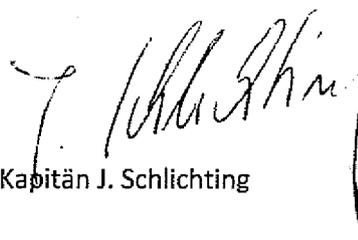
Begründung:

1. Die Simulationen der Femern A/S für den Bau einer Festen Fehmarn Belt Querung (FFBQ) haben nachweislich ein hohes Gefährdungspotential für die Schifffahrt aufgezeigt.
2. Der Anstieg des Schiffsverkehrs durch den wirtschaftlichen Aufschwung im Osthandel, eine rasante merkbare Veränderung der Schiffsgrößen und die wachsenden Tankerverkehre von und zum russischen Ölexporthafen Primorsk steigern die Risiken von Schiffsunfällen.

Wir bitten um eine Stellungnahme und Zusendung eines Sachstandberichtes zu den Planungen Ihres Ministeriums für die Umsetzung der Erkenntnisse aus der bisherigen formalen Sicherheitsstudie (FSA) der Femern A/S. Gerne sind wir bereit unsere Sachkenntnisse in die Ausarbeitung eines Sicherheitskonzeptes konstruktiv einzubringen.

Im Auftrag der Arbeitsgemeinschaft  
Nautischer Vereine Lübecker Bucht

  
Kapitän P. Kaminsky

  
Kapitän J. Schlichting

Kopie: Deutscher Nautischer Verein, Herrn Geschäftsführer Woelki  
Vorsitzenden des Verkehrsausschusses des Bundestages  
Verkehrsministerium der Länder Schleswig-Holstein und Mecklenburg-Vorpommern  
Verkehrsausschuss der Länder Schleswig-Holstein und Mecklenburg-Vorpommern  
MdB Frau Hiller-Ohm